

AMAG unterzeichnet Partnerschaftsvertrag mit der ETH Zürich



Detlef Günther, Vizepräsident Forschung ETH, Dino Graf, Leiter Group Communication & Responsibility AMAG, Joël Mesot, Präsident ETH, Morten Hannesbo, CEO AMAG und Konstantinos Boulouchos, Leiter des SCCER Mobility ETH (v.l.n.r.)

© ETH Foundation / Valeriano Di Domenico 10. November 2020

Die AMAG wird Förderpartnerin der ETH Mobilitätsinitiative, welche die ETH Zürich 2018 gemeinsam mit Partnern lanciert hat. In deren Rahmen erforschen über dreissig Professuren Fragen rund um die Mobilität, eng verwoben mit Klima- und Energieforschung und stark geprägt vom digitalen Wandel. Um die Nachhaltigkeit sicherzustellen, ist eine langfristige Partnerschaft über zehn Jahre vorgesehen.

Ziel der Mobilitätsinitiative ist die Entwicklung eines international führenden Forschungsstandortes Mobilität in der Schweiz und das Erarbeiten von Lösungen für zukünftige Herausforderungen. «Die Mobilität wird sich in den nächsten Jahren deutlich verändern. Und sie ist ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor auch für die Schweiz. Wirtschaft und Mobilität stehen in einer engen Wechselbeziehung», ist Morten Hannesbo, CEO der AMAG Group AG überzeugt.

Die AMAG ist eine wichtige Verstärkung für die Initiative, weil sie eine neue Perspektive einbringt: Nach SBB und Siemens Mobility kommt mit der AMAG eine Partnerin hinzu, die ein weites Verständnis von Mobilität auf der Strasse und darüber hinaus hat. Solche Partnerschaften mit Unternehmen ermöglichen der ETH Zürich, dass Impulse aus der Praxis in die Forschung einfließen und die ETH den Wissenstransfer in die Praxis beschleunigen

kann.

Pressemitteilung AMAG

Interview mit Konstantin Boulouchos, ETH-News

https://ethz-foundation.ch/fokus/news_2020_amag/

PDF exportiert am 23.01.2026 01:54

© 2026 ETH Zürich Foundation